



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Rita Wick
Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698
Fax 0441 403-3360
info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de

Sozialausschuss 23.10.2014

Statements des „Versorgungsnetz Gesundheit e.V.“ zu den Anträgen der Fraktionen, Tagesordnungspunkte 8.1. / 8.4. und der Vorlage 14/0715 von Sozialdezernentin Dagmar Sachse

Das Versorgungsnetz Gesundheit e. V. hat sich Anfang September mit einem Brief an alle Fraktionen gewandt, um dem aus seiner Sicht ins Stocken geratenen Prozess zur strukturierten Vernetzung von vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsformen in Oldenburg neuen Antrieb zu verleihen.

Zunächst ist es positiv zu bewerten, dass in Oldenburg zu den Themen Pflege, Rehabilitation, Seniorenangebote sowie Junge Pflege unabhängige Beratungsstellen für Hilfesuchende eingerichtet worden sind. So konnten Dank der Politik Seniorenservicebüro und Pflegestützpunkt etabliert werden.

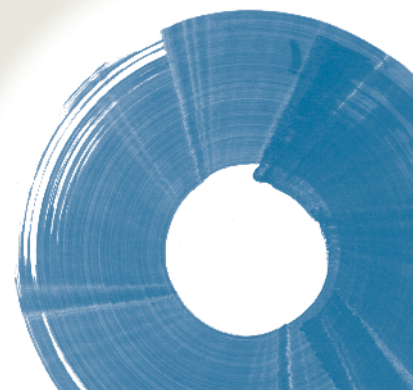
Dringend geboten ist es aber nun, nicht auf „halber Strecke“ stehenzubleiben. Der zweite Teil der Aufgabe ist nicht erfüllt: die Vernetzung und Koordination der vorhandenen Unterstützungsangebote. Hier sehen wir Handlungsbedarf. Unser Verein kann derzeit nicht erkennen, dass das vorhandene Konzept des Pflegestützpunktes umgesetzt oder die Umsetzung vorbereitet wird.

Für Sie zur Erinnerung: „...Das Aufgabenspektrum des Pflegestützpunktes ist ein Querschnittsthema. Ein zentraler Baustein ist der Auf- und Ausbau eines leistungsfähigen Netzwerkes zur Beratung und Koordinierung aller beteiligten Stellen sowie der in der Versorgung und Pflege tätigen Fachkräfte in Oldenburg. Das Versorgungsnetz Gesundheit empfiehlt daher, einen Pflegebeirat zu bilden, der die politischen Gremien, Ausschüsse und die Verwaltung in Fragen, die das Thema Pflege betreffen, berät und unterstützt“ (entnommen aus dem Bericht von Frau Sachse vom 6.6.2013 für den damaligen Sozialausschuss, Seite 2).

Unsere Empfehlung wurde damals seitens der Verwaltung nicht angenommen. Es wurde hingegen vorgeschlagen, bestehende Strukturen wie die Pflegekonferenz weiterzuentwickeln. Daraufhin hat die gemeinsame Arbeitsgruppe bis zum 2.2.2014 einen entsprechenden Entwurf erarbeitet.

Allerdings findet seit mehr als sieben Monaten keine Fortsetzung der begonnenen Arbeiten statt. Wir haben auch keine Informationen über die aktuellen Entwicklungen erhalten und erleben hier einen Bruch in der Zusammenarbeit. Für uns waren die Vorarbeiten noch nicht abgeschlossen.

Wir stimmen von daher der Aussage von Frau Sachse in ihrem Bericht für den heutigen Sozialausschuss auch nicht zu, wenn sie schreibt, dass zwischen Versorgungsnetz und Sozialdezernat ein **regelmäßiger Austausch** besteht. Unsere Wahrnehmung ist es, dass wir derzeit den Dialog von uns aus stimulieren müssen und ohne konkrete Nachfragen





Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

der Kontakt zu uns nicht gesucht wird. Unverständlich ist für uns auch, weshalb in einer Pflegekonferenz, die seit drei Jahren nicht mehr tagt und deren Zusammensetzung umstritten ist, über einen unserer Meinung nach unvollendeten Entwurf abgestimmt werden soll.

Wir schlagen vor, die begonnene Arbeit fortzusetzen und den Entwurf anschließend mit möglichst vielen Akteuren in einem anderen Format als der Pflegekonferenz abzustimmen. Das Versorgungsnetz Gesundheit bietet hier seine Erfahrungen mit entsprechenden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung an. Wie auch der Vorlage von Frau Sachse vom 13.10.2014 zu entnehmen ist, verfügt das Versorgungsnetz über eine hohe fachliche und koordinatorische Expertise und kann diese zielorientiert einbringen.

Rita Wick

Vorsitzende Versorgungsnetz
Gesundheit e. V.

Josef Ross

Vorstandsmitglied und
ehemaliger Vorsitzender (2002 bis 2008)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Der gemeinnützige Verein Versorgungsnetz Gesundheit e. V. wurde 2002 gegründet und umfasst heute 116 Mitglieder. Er ist damit der größte Zusammenschluss von professionellen Akteuren aus dem Gesundheitswesen der Stadt Oldenburg und Umgebung.

Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen und wird geleitet von einem siebenköpfigen Vorstand (Rita Wick, Klinikum Oldenburg, Dr. Rainer Burkhardt, Kassenärztliche Vereinigung Oldenburg, Regine Harms, Josef Ross, Pius Hospital, Dr. Birgit Kannenberg - Otremba, Onkologische Praxis, Lars Rölker Denker, Universität Oldenburg, Birgit Voss, Altenpflegeschule Oldenburg).

Neben dem beruflichen Alltag engagieren sich Vorstand sowie Mitglieder überwiegend ehrenamtlich für die Verbesserung der hiesigen Gesundheitsversorgung und für die berufsübergreifende Zusammenarbeit der Akteure untereinander.

Der Vereinsgründung vorausgegangen ist ein dreijähriges Modellprojekt des Zentrums für Qualität und Management ZQ, eine Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen. Initiiert wurde das Projekt mit dem Ziel, die Überleitung zwischen ambulantem und stationärem Gesundheitssektor zu verbessern.

www.versorgungsnetz-gesundheit.de

